

Vertraulichkeitserklärung für Auftragsarbeiten

Zwischen

Firma LKS Lektorat und Korrektorat
Name: Wolfgang Lorenz
Straße: Carl-von-Ossietzky-Straße 211
PLZ/Ort: 09127 Chemnitz
E-Mail: kontakt@korrektorat-wolo.de
Telefon: 0371 7200617

- nachfolgend "Auftragnehmer" genannt -

und der

Firma:
Name:
Straße:
PLZ/Ort:
E-Mail:
Telefon:

- nachfolgend "Auftraggeber" genannt -

wird folgende Vertraulichkeitserklärung geschlossen:

- § I. Auftragnehmer und Auftraggeber verpflichten sich, die gegenseitig mitgeteilten vertraulichen Erkenntnisse und Informationen, gleich welcher Art, streng vertraulich zu behandeln und Dritten gegenüber geheim zu halten. Beide Vertragspartner treffen alle erforderlichen Maßnahmen, um deren Kenntnisnahme und Verwertung durch Dritte zu verhindern.
- § II. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die erhaltenen Informationen ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung nicht an Außenstehende mitzuteilen, firmenextern zu dokumentieren/festzuhalten/zu kommunizieren und/oder selbst zu verwerten. Der Auftraggeber behält sich das alleinige und uneingeschränkte Recht zu Schutzrechtsanmeldungen vor.
- § III. Die Parteien werden Unterlagen, die sie jeweils vom anderen im Zusammenhang mit dem Auftrag etc. erhalten haben, nach Beendigung der Geheimhaltungsverpflichtung unverzüglich dem Informationsgeber zurückgeben. Eventuell erstellte Dateien und sämtliche Kopien werden nach Auftragserledigung von sämtlichen Datenträgern gelöscht, sofern sie nicht im Sinne der AGB des Auftragnehmers für das Qualitätsmanagement erforderlich sind.
- § IV. Unabhängig von einem eventuellen Schadensersatzanspruch verpflichten sich beide Parteien für jeden Fall des Verstoßes gegen diese Vereinbarung eine Vertragsstrafe in Höhe von € 1000,- zu zahlen.
- § V. Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag vereinbaren beide Vertragspartner Chemnitz als ausschließlichen Gerichtsstand.
- § VI. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrags rechtsunwirksam sein oder werden, so soll dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Die ungültige Bestimmung wird schnellstmöglich durch eine andere Bestimmung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Gehalt der rechtsunwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Chemnitz,

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Auftragnehmers

.....
Unterschrift des Auftraggebers